

Best
ELLER

Die große GENUSS-AUSGABE



tina

Nr. 37
7. September 2022
Deutschland 1,79 €
Österreich 2,10 €
Schweiz CHF 3,80

Johann Lafer
Rezept-Klassiker
aus Österreich



S. 30

B/LUX € 2,10
• NL € 2,30
• GR € 2,70
• S/ES € 2,60
• IT/FR/PT (cont) € 2,50
• MT € 3,00
• HU Ft 920
• CZ Kč 93
• DK dir. 21,95

Jetzt heile ich mein Knie selbst

Mit den Super-Übungen von
Liebscher-Bracht S. 56



Mit dem
Luftig-leichte Frucht-Kick
Sahneträume S. 36

Nur noch
7 Wochen

Richtig einreichen, weniger zahlen
Die neue Grundsteuer

S. 68

Entdeckt!

Der geniale Schlank-Apfel

Diese Sorte schafft 5 Kilo

S. 64

Allwetter-Wunder
Die perfekte
Übergangsjacke

S. 18

Starke Abwehr
Die 7 Helfer des
Immunsystems

S. 52

SCHMINK-TRICKS 40+
10 Jahre jünger
in zwei Minuten

S. 22

Ein Hoch auf das Leben

PLUS
**Wein-
Extra**

S. 66



**PROF. DR. DR.
WERNER MANG**

Ärztlicher Direktor
der Bodenseeklinik
und Präsident der
Internationalen
Gesellschaft für
Ästhetische Medizin

„Billig-Beauty-OPs können am Ende sehr teuer werden“

Im Ausland werden Schönheits-OPs häufig viel günstiger angeboten – warum? Die Ärzte mögen auch im Ausland gut ausgebildet sein, aber es wird dort an den Materialien, der stationären Überwachung und an der Nachsorge gespart.

Nennen Sie uns ein Beispiel? Ich halte eine Nasenoperation für 3000 € für unrealistisch, denn so hoch sind allein die Nebenkosten für die Sicherheit in einer Fachklinik in Deutschland. Die vermeintlichen Vorteile günstiger OPs werden bei Misslingen durch kostspielige Nachfolgeoperationen umso teurer.

Was raten Sie Patienten? Vor allem im Schadensfall muss auch der Arzt versichert sein und dafür geradestehen. Ich empfehle daher, sich in Deutschland operieren zu lassen.